

Gemeinde

Information

Schönau

im M ü h l k r e i s

Inhalt: 27.09.2013

Schulbeginnhilfe des Landes OÖ	1
Johannesweg in 6 Etappen	1
Öffentliche Bibliothek	2
Stellenausschreibung-Lehrstelle	2
Tipps und Tricks zur individuellen Pflege	3
Kinaesthetics für Pflegende Angehörige	3
Informationsabend zur Bodenuntersuchung	4
Hausmittel Wickel und Umschläge	4
Fit Turnen startet wieder	4
Rot Kreuz Sozialmarkt in Unterweißenbach	4
Informationen zum Winterdienst	5
Straßengräben sind keine Mülleimer!	5
Diskussionsabend Jugendraum	5
Highlights der OÖ Familienkarte	5
Zivilschutz – Probealarm	6

An einen Haushalt in Schönau i.M.

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at

Schulbeginnhilfe des Landes Oberösterreich

Mit € 100 Schulbeginnhilfe werden Familien, deren Kinder erstmalig in die Pflichtschule eintreten, finanziell unterstützt. Aufgrund der sehr teuren Erstausrüstung von Taferlklasslern wird auf diese Weise jenen Familien geholfen, die diese Unterstützung am dringendsten benötigen, erklärt LHStv. Franz Hiesl.

Der bisherige Sockelbetrag für die Schulbeginn- und Schulveranstaltungsbeihilfe wird von € 800 auf € 1.000 angehoben. Dies bedeutet bei einer Familie mit zwei Elternteilen und drei Kindern eine Erhöhung der Einkommensgrenze um fast € 8.000 (Jahresnettoeinkommen).

Die Formulare wurden bereits von der Volksschule Schönau ausgeteilt. Dieses Formular vollständig ausfüllen und Nachweise über das Familieneinkommen im gemeinsamen Haushalt beilegen und am Gemeindeamt abgeben. Wir werden die Formulare gesammelt an das Land OÖ versenden.

Johannesweg in 6 Etappen

4. Etappe: Prandegg – St. Leonhard, 5. Oktober 2013

Die Etappe startet um 10.00 Uhr bei der Burg Prandegg und führt **nach St. Leonhard** (Länge: 13 km). Ein Jausenpaket (Müllerwurst, Apfel und Getränk) für € 2,00 und der Rücktransport für € 3,00 sind bei der Anmeldung zu bezahlen. Anmeldungen nimmt Elisabeth Klinger am Gemeindeamt (07261/7255-13) bis Donnerstag, 3. Oktober gerne entgegen.

Sehenswert ist das im April 2013 eröffnete Burgmuseum im „Zehentstöckl“, dieses informiert über die Geschichte von Prandegg sowie über das Verhältnis Grundherr zu Untertanen. Geöffnet ist es an diesem Tag von 9.00 bis 10.00 Uhr – Anmeldung erbeten. Ebenso lohnt sich natürlich immer ein Spaziergang auf die Burg Prandegg mit dem neuen Rundweg.



Öffentliche Bibliothek

der Gemeinde und Volksschule, Schulstraße 5, Tel. 07261/7224 – 20, www.biblioweb.at/schoenau
Sonntag von 8.00 bis 11.00 Uhr und Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr

Neue Bücher

Somaly Mam	Das Schweigen der Unschuld; Mein Kampf gegen die Sex-Mafia
Ulrike M. Dierkes	Schwesternmutter; Ich bin ein Inzestkind
Ben Harrington	All unsere Liebe für Kate
Anna Hahn	Christophers Tod
Jana Fray	Rückwärts ist kein Weg; Schwanger mit 14
Renate Günzel-Horatz	Katharinas Entscheidung
John Saul	Zeit des Grauens; Roman
Andreas Franz	Der Finger Gottes; Krimi
Andreas Franz	Das Todeskreuz;
Petra Hammesfahr	Der stille Herr Genardy; Roman
Serena Mackesy	Das Haus der verlorenen Kinder; Roman
John Katzenbach	Die Anstalt; Psychothriller
Jan de Leeuw	Das Schweigen der Eulen;
Sylvia Day	Crossfire – Versuchung; Band 1; Erotikroman
Sylvia Day	Crossfire – Offenbarung; Band 2; Erotikroman
Sylvia Day	Crossfire – Erfüllung; Band 3; Erotikroman
Vina Jackson	80 Days – Band 1 - 3; Erotikroman



Kinder und Jugend

Heereman-Unterberg	Kleine Reiter ganz groß
James Krüss	Ein Fall für Mimi und Olli
Janosch	Lügendgeschichten aus dem wilden Westen
Thomas Brezina	Verrat auf der Rennbahn; Spannende Kurzgeschichten; zum Vorlesen
Traudi David	Blaue Katzen gibt es nicht; Aus der „Blaudruck-Gemeinde“ Gutau
William Joyce	Die fliegenden Bücher des Mister Morris Lessmore

Neu: Digitale Bibliothek OÖ

Ab sofort können **eBooks, Hörbücher, Videos und Zeitschriften gratis** von der Digitalen Bibliothek OÖ. **über das Internet entlehnt werden.** Die Entlehndauer für eBooks beträgt 3 Wochen. Die Registrierung in der Bücherei ist erforderlich, hier gibt's auch die Zugangsdaten. Danach können von zu Hause aus jederzeit rund um die Uhr beliebige Medien runtergeladen werden. Auf www.media2go.at finden Sie alle Informationen, sowie den Bestand der digitalen Bibliothek.

Stellenausschreibung-Lehrstelle

Du kochst gerne? Der Umgang mit Nahrungsmitteln und Küchengeräten interessiert dich? Wir suchen ab **August/September 2014** für unsere **Bezirksseniorenheime Freistadt** und **Unterweißenbach** jeweils einen **Koch/Köchin-Lehrling!** Bewerbungsbögen sowie weitere Informationen findest du auf unserer Homepage: www.shvfr.at

Bewerbungsfrist: 20. Oktober 2013 – die monatliche Lehrlingsentschädigung beträgt zur Zeit im ersten Lehrjahr brutto € 538,30



Tipps und Tricks zur individuellen Pflege im Alltag

Der Laienpflegekurs ist ein spezielles Wissens- und Trainingsangebot für Personen, die einen kranken oder alten Menschen in dessen eigenen „vier Wänden“ begleiten, betreuen und pflegen. Auch für jene, die Interesse an einer Arbeit beim Sozialmedizinischen Betreuungsring im Bereich des Haus- und Heimservice haben, ist dieser Laienpflegekurs sehr wertvoll.



Themen: Gesundheits- und Krankheitslehre, praktische Krankenpflege, gesundheitsförderliche Ernährung, Rehabilitation und Mobilisation, ergonomisches Arbeiten, Kommunikation, Konfliktvermeidung

Der Kurs findet an **sechs Abenden** (15.10.2013, 30.10.2013, 6.11.2013, 13.11.2013, 20.11.2013, 27.11.2013) jeweils von **19.00 bis 22.00 Uhr** im **Bezirksseniorenheim Unterweißenbach** statt.

Anmeldungen sind unbedingt erforderlich und werden von Frau Elisabeth Klinger am Gemeindeamt (07261/7255-13) gerne entgegengenommen.

Die Kosten für den Kurs betragen € 55,00 und können am ersten Kursabend in bar bezahlt werden.

Kinaesthetics für Pflegende Angehörige

Menschen, die einen Angehörigen pflegen, bewältigen in ihrem Alltag große Herausforderungen. Sie führen einerseits ihr eigenes Leben und helfen andererseits dem pflegebedürftigen Menschen bei der Verrichtung seiner alltäglichen Aktivitäten. Diese Doppelrolle kann leicht zu einer Überforderung werden und die Gesundheit aller Beteiligten beeinträchtigen.

Beim Kurs „Kinaesthetics für Pflegende Angehörige“ lernen die TeilnehmerInnen, ihre eigene Bewegung zu entwickeln und diese zu nutzen, um ihre Angehörigen in ihrer Beweglichkeit zu fördern. Dies führt dazu, dass pflegende Angehörige bei ihrer Tätigkeit gezielter auf ihre eigene Gesundheit achten und pflegebedürftige Angehörige größere Eigenaktivität, Mobilität und Selbstständigkeit entwickeln können. Durch die im Kurs vermittelten Kenntnisse profitieren alle Beteiligten gleichermaßen von einer verbesserten Lebensqualität.



Kursbeginn: **Samstag, 9. November 2013, 9.00 – 12.00 und 13.00 - 17.00 Uhr**

Ort: **Sitzungssaal im Gemeindeamt Schönau i. M.**

Referentin: **DGKS Hermine Moser, Kinaesthetics-Trainerin**

Weitere Kurstermine ab Februar 2014 (5 x 3 Stunden nachmittags oder abends) werden am ersten Kurstag mit den KursteilnehmerInnen vereinbart.

Kosten: **Kein Kursbeitrag!** - Die Kosten (inkl. Arbeitsbücher und Zertifikat) werden von der Aktion „Tu was, dann tut sich was“ vollständig übernommen.

Anmeldung unbedingt erforderlich!

Weitere Informationen und Anmeldung bis **25. Oktober 2013** bei:

Anna Ebner, Prandegg 10, 4293 Schönau; Tel. 07261/7464 oder 0660/1475566

Informationsabend zur Bodenuntersuchung

Die Ortsbauernschaft lädt alle Landwirte und auch Hausgartenbesitzer am **7. Oktober um 19.30 Uhr auf die Steininger Alm** zum Informationsabend zur Bodenuntersuchung recht herzlich ein.

Das heurige Jahr ist von Wetterkapriolen wie hohe Niederschlagsmengen bzw. extremer Trockenheit gekennzeichnet. Dauergrünland und Ackerkulturen leiden stark darunter. Eine gute aber vor allem ausgeglichene Nährstoffversorgung ist die Basis für stabile Erträge auch in so turbulenten Jahren.

Die Bodenuntersuchung gibt einen guten Überblick über sinnvolle Düngegaben.

Referent: Ing. Bernhard Pilz

Hausmittel Wickel und Umschläge



Das Interesse an natürlichen Behandlungsmethoden hat wieder zugenommen. Wickel können Schmerzen und andere unangenehme Krankheitszeichen lindern und den Körper im Heilungsprozess unterstützen. Die Berücksichtigung von Grundregeln ist Voraussetzung dafür. Zweck des Vortrages ist es, auf den Stellenwert der Wickel aufmerksam zu machen und Grundlagen und Wirkung der wichtigsten Wickel zu erlernen.



Referentin Dipl. Krankenschwester Karola Gangl wird am **Mittwoch, 9. Oktober 2013 um 20.00 Uhr im Pfarrheim** den Kurs leiten.

Der Eintrittspreis beträgt € 3,00 bzw. können die Elternbildungsgutscheine eingelöst werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Fit Turnen startet wieder

Am **Mittwoch, 16. Oktober 2013** startet um **20.00 Uhr im Turnsaal** das Fit-Turnen. Jede/r (Damen, Herren, Mädchen, Burschen) sind dazu herzlich eingeladen. Organisator: Alfred Hüttmannsberger.



Das Rote Kreuz plant einen Sozialmarkt in Unterweißenbach

Im Dezember 2013 ist die Eröffnung eines Sozialmarktes in Unterweißenbach vorgesehen. Dafür brauchen wir freiwillige Mitarbeiter aus Unterweißenbach und den umliegenden Gemeinden. Wer bereit ist freiwillige Sozialarbeit zu leisten, ist gerne zum **Informationsabend am 21. Oktober 2013 um 19.00 Uhr** im Rot-Kreuz-Haus Unterweißenbach eingeladen.

Auskünfte im Vorhinein erhalten Sie auch bei der:

Ortsstelle Unterweißenbach: 07956 / 7244

Bezirksstelle Freistadt: 07942 / 77144

Informationen zum Winterdienst – bitte beachten!

Der Gemeindebauhof ist für den bevorstehenden Winter gerüstet. Der Winterdienst wird wieder von den Gemeindearbeitern mit Unimog und Traktor sowie vom Maschinenring-Service mit einem Traktor (Arbeitsgemeinschaft Franz Mittmannsgruber und Helmut Hinterreiter) durchgeführt.

Die Schneelast drückt oft Äste von Bäumen und Sträuchern in den Lichtraum, wodurch die Schneeräumung unnötig erschwert wird. **Wir ersuchen die Haus- und Grundbesitzer eindringlich, den notwendigen Lichtraum über den Straßen und Hauszufahrten durch das Ausschneiden des privaten Baum- und Strauchbewuchses und auch der Obstbäume frei zu halten.** Damit wird gewährleistet, dass unnötige Beschädigungen an den Räumfahrzeugen vermieden werden.

Wir appellieren auch, kaputte Schneestangen nicht wegzuräumen, sondern im Straßenbereich zur Abholung durch den Bauhof liegen zu lassen. Mittlerweile sind fast alle Schneestangen mit Rückstrahlern ausgestattet, die wieder verwendet werden können und somit Kosten gespart werden. Vermehrt musste zuletzt festgestellt werden, dass von privaten Einfahrten Schnee auf die Straße geschaufelt wird. Dies ist nicht zulässig.

Die Mitarbeiter des Gemeindebauhofes und des MS-Service sind bemüht, den Winterdienst bestmöglich durchzuführen. Wir ersuchen um Verständnis, dass bei über 100 km zu betreuende Güterwegen, Gemeindestraßen und Hauszufahrten nicht alle Straßen gleichzeitig geräumt bzw. gestreut werden können. Die Verkehrsteilnehmer/innen werden gebeten, die Ausrüstung der Fahrzeuge und das Fahrverhalten den geänderten Verhältnissen im Winter anzupassen.

Straßengräben sind keine Mülleimer!

Trotz der Müllsammelaktion „RAMA DAMA“ im Frühling dieses Jahres sind schon wieder zahlreiche Straßenränder verschmutzt. Es ist im Interesse der Bevölkerung unsere Umgebung sauber zu halten und derartige landschaftliche Verschmutzungen zu vermeiden. Wir bitten, alle der Umwelt zuliebe, keinen Müll in die Natur zu werfen.



Diskussionsabend JUGENDRAUM

„Wie soll der Jugendraum der Zukunft aussehen!“ – Zum gemeinsamen Erarbeiten eines Konzeptes für den „**Jugendraum Mühlviertler Alm**“ ladet die Jugendtankstelle alle Jugendlichen, Eltern und Interessierte recht herzlich ein.

Das Treffen findet am **Samstag, 5. Oktober 2013 von 17.00 bis 19.00 Uhr im Gasthaus Karlinger** in Königswiesen statt.





Zivilschutz in
ÖSTERREICH



BM.I
Bundesministerium für Inneres



Landes-
Feuerwehrkommando



Für Ihre Sicherheit

Zivilschutz-Probealarm

in ganz Österreich

am Samstag, 5. Oktober 2013, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Österreich verfügt über ein Flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein

österreichweiter Zivilschutz-Probealarm

durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe



15 Sekunden

Warnung



3 Minuten gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!

Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Am 5. Oktober 2013 nur Probealarm!



Alarm



1 Minute auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!

Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Am 5. Oktober 2013 nur Probealarm!



Entwarnung



1 Minute gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!

Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.

Am 5. Oktober 2013 nur Probealarm!



Infotelefon am 5. Oktober 2013 von 11:00 bis 15:00 Uhr

Landeswarnzentrale beim Oö. Landes-Feuerwehrkommando

Tel.: 130 (ohne Vorwahl)

Achtung! Keine Notrufnummern blockieren!

Mit freundlichen Grüßen
Der Bürgermeister

Herbert Haunschied